



Smartphone Applikation zur Raucherentwöhnung bei HIV-infizierten Personen Ref. 2016-15

Originaltitel: Smartphone app and self-monitoring for smoking cessation

Antragssteller: Prof. Dr. med. Heiner C. Bucher, Universitätsspital Basel
 Prof. Dr. med. Alain Nordmann, Universitätsspital Basel
 Prof. Dr. med. Jörg Leuppi, Kantonsspital Baselland

Zusammenfassung

In dieser kontrollierten Studie wird der Nutzen einer nicht-medikamentösen Unterstützung mittels Smartphone Applikation und Kohlenmonoxid Selbstmessung in der Ausatemluft zur Raucherentwöhnung bei HIV-infizierten Personen untersucht.

Worum es in diesem Projekt geht

Rauchen ist die wichtigste verhütbare Todesursache. Über 70% aller Raucher möchten mit dem Rauchen aufhören, doch gelingt dies jährlich weniger als 5%. HIV infizierte Personen haben gegenüber nicht HIV infizierten Rauchern ein erhöhtes Risiko, an raucherbedingten Komplikationen zu erkranken oder zu sterben.

Welche Resultate erwarten die Forscher?

Rauchstoppwillige HIV-infizierte Personen, welche im Rahmen der Schweizerischen HIV Kohortenstudie betreut werden, werden nach dem Zufallsprinzip entweder in eine Interventions- oder Kontrollgruppe eingeteilt. Ziel der Studie ist es, in der Interventionsgruppe mit einer unterstützenden und motivationsfördernden Smartphone Applikation und Kohlenmonoxid (CO) Selbstmessung in der Ausatemluft eine höhere Niko-

tinabstinenz zu erreichen als in der Kontrollgruppe. Nach erfolgreichem Rauchstopp lässt sich schon nach 12 Stunden kein giftiges CO mehr in der Ausatemluft nachweisen. Basierend auf den Eingaben und der CO Selbstmessung erteilt die Smartphone Applikation personalisierte Ratschläge, um den Rauchstopp zu fördern und aufrecht zu erhalten. Die Kontrollgruppe wird im Rahmen der halbjährlichen Untersuchung betreut, mit regelmässiger Beratung durch die Ärzte, mit dem Rauchen aufzuhören. Studienteilnehmer in beiden Gruppen erhalten falls gewünscht durch die Ärzte Nikotinersatzpräparate.

Ziel der Studie ist es, nach 6 Monaten nachzuweisen, dass mindestens 7% mehr Personen in der Interventions- als in der Kontrollgruppe nachweislich mit dem Rauchen aufgehört haben.

Bedeutung

Bei erfolgreichem Studienabschluss steht eine neue, moderne Methode zur Raucherentwöhnung zur Verfügung, die nicht nur HIV-infizierten Personen, sondern auch breiten Bevölkerungskreisen zum Rauchstopp verhelfen und zu einer Abnahme der raucherbedingten Erkrankungen und Sterblichkeit führen kann.



Das abgebildete Gerät und App ist urheberrechtlich und patentrechtlich geschützt.

Dauer

1 Jahr und 4 Monate,
 Beginn im Januar 2017

Forschungsbudget / Finanzierung

	Betrag
Forschungsbudget Total	CHF 167'290
Förderbeitrag Dritter zugesagt / erhalten	CHF 0
Förderbeitrag Dritter pendent	CHF 18'078
Förderbeitrag bei Lungenliga Schweiz nachgesucht	CHF 150'000
Förderbeitrag bewilligt	CHF 125'000
Durch Forschende zu akquirierender Betrag	CHF 25'000
Beitrag Forschungsförderungsfonds Lungenliga	CHF 40'000
Benötigte Spenden Dritter	CHF 85'000

